

## Konzept (Cyber-) Mobbing-Prävention

Stand: 7.12.2015

Jahrgang	Projektmodul	Inhalt, Umfang	Zusammenarbeit mit Institutionen/Referenten/ Leitung
alle		Elternabend zum Thema „Gefahren durch Internet, Handys, Neue Medien“ – 1x jährlich	Thomas Floß (Datenschutzbeauftragter)
5	Elterninformation	Elternabend zu Erziehungsfragen mit Informationen zum präventiven Konzept der Schule	Georg Moersheim
5	Selbstbehauptung- und Kennenlertage in Tecklenburg	Drei Tage eine Art Sozialtraining	Externe Referenten und die Klassenlehrer
5	ECDL-Computerführerschein und Medienkompetenzschulung	8 Stunden pro Klasse	Uta Laukötter
5	Busschule	2 Stunden pro Klasse	Mobilitätsbeauftragter und die Firma Hummert
5	Lionsquest – Sozialtraining „Erwachsen werden“	1 Stunde wöchentlich in zwei Klassen (mit Evaluation)	Friedemann Ehrenforth und Andreas Baumelt in Zusammenarbeit mit der Päd. Hochschule Freiburg
6	ECDL-Computerführerschein und Medienkompetenzschulung	8 Stunden pro Klasse Aus comPass (Modul 2)	Georg Moersheim
6	Jugendmedienschutz (unter dem Stichwort „Sensibilisierung“)	2 Stunden pro Klasse	Judith Herkenhoff
7	Gewaltprävention	Ein Vormittag im Rahmen der Projektwoche	Zwei externe Referenten
Jahrgang	Projektmodul	Inhalt, Umfang	Zusammenarbeit mit Institutionen/Referenten/ Leitung
8	Buslotsenausbildung	Drei Ausbildungstage in der Schule, in den Stadtwerken und bei der Firma Hummert / Schulinterne Nachbetreuung	Zwei Trainer der Stadtwerke Osnabrück + Polizei + Busunternehmen Hummert / Petra Schulke und Mobilitätsbeauftragter
8	Thema "Gefahren durch Internet, Handys, Neue Medien"	90 Minuten Vortrag pro zwei Klassen	Thomas Floß (Datenschutzbeauftragter)
8	Medienscouts	4-6 ausgewählte SuS / zwei Ausbildungstage / geben Medien-Schulungen in den kleineren Jahrgängen	Kultusministerium u.a. sowie Georg Moersheim und Petra Schulke

<b>Jahr- gang</b>	<b>Projektmodul</b>	<b>Inhalt, Umfang</b>	<b>Zusammenarbeit mit Institutionen/Referenten/ Leitung</b>
<b>9</b>	Paten- bzw. Mediatoren-Ausbildung	An mehreren Freitag- und Samstagterminen	Stefan Düring
<b>9</b>	„Buslotsenpaten“	Neuntklässler sind Buspaten für die neuen Fünftklässler / Umfang: zwei Treffen „vor Ort“ zu Schuljahresbeginn und „bei Bedarf“	Petra Schulke
<b>10</b>	Patenschaften für die neuen Fünftklässler	Ein bis zwei Pausenbetreuungen pro Woche in einer neuen fünften Klassen	Stefan Düring
<b>11</b>	???		